

„Susanne Schaper: Mit Herz für Menschlichkeit und sozialen Zusammenhalt“

Susanne Schaper, Spitzenkandidatin der Linken, teilt ihr Lieblingsplätzchen in Chemnitz und spricht über ihre politischen Ziele vor der Landtagswahl.

Dresden – In Sachsen steht die Landtagswahl vor der Tür, die am 1. September stattfinden wird. Diese Wahl wird die politische Landschaft des Freistaats erheblich beeinflussen. Während sich die Parteien auf den Wahlkampf vorbereiten, haben die Spitzenkandidaten Gelegenheit, ihre Perspektiven und Wünsche zu teilen. Heute steht die 46-jährige Susanne Schaper von der Partei Die Linke im Fokus, die nicht nur politische Ambitionen hat, sondern auch eine tiefe Bindung zu ihrer Heimatstadt Chemnitz.

Susanne Schaper, geboren in Karl-Marx-Stadt, hat eine bemerkenswerte Reise hinter sich. Nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester und dem erfolgreichen Abschluss ihres Studiums zur Diplom-Pflegewirtin hat sie sich kontinuierlich in der Politik engagiert. Seit 2009 ist sie im Chemnitzer Stadtrat tätig und vertritt ihre Partei im Sächsischen Landtag seit 2014. Ihr beruflicher Hintergrund im Gesundheitswesen prägt maßgeblich ihre politischen Überzeugungen und Ziele.

Einzigartige Orte und persönliche Inspiration

Susanne Schapers Lieblingsplatz ist die Burg Rabenstein, die kleinste mittelalterliche Burg Sachsens, die auf einem Felssporn

thront. Hier findet sie Ruhe und Inspiration für ihren Alltag. „Ich komme so oft wie möglich mit meinen Hunden hierher zum Spazieren und Durchatmen“, erzählt sie mit einem Lächeln. Ihre Hündin Heli, die ursprünglich aus einer kritischen Situation gerettet wurde, begleitet sie dabei oft. Diese Erlebnisse haben Schapers Empathie und Verständnis für Tiere und Menschen geprägt.

Die Politikerin hat drei Hunde, und ihre Beziehung zu den Tieren zeigt eine tief verwurzelte Menschlichkeit. Heli, Harry und Lotte haben nicht nur einen Platz in ihrem Herzen gefunden, sondern symbolisieren auch Schapers Engagement für den Tierschutz. „Wenn Menschen oder Tieren Unrecht geschieht, kann ich nicht zusehen und stillsitzen“, erklärt sie. Dies spiegelt sich in ihrem politischen Ansatz wider, den Humanismus in den Vordergrund zu rücken.

Politische Herausforderungen und Visionen

Im Wahlkampf möchte Susanne Schaper vor allem für Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit eintreten. Besonders besorgt äußert sie sich über den Zustand des Sozialstaates: „Wir dürfen nicht zulassen, dass Teile der Gesellschaft abgehängt werden.“ Ihre klare Haltung gegenüber der Migration und den damit zusammenhängenden Themen zeigt, dass sie die Ursachen von Flucht und Vertreibung als wichtige Punkte ansieht, die zu einer Debatte führen müssen.

Ein weiteres zentrales Anliegen der Politikerin ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. „Die Menschen müssen in Würde leben können“, betont Schaper, während sie realisiert, dass die Herausforderungen im Gesundheitswesen und in der Pflege noch nie so groß waren. „Das Gesundheitssystem steht vor dem Kollaps“, sagt sie und macht sich stark für den Erhalt aller Krankenhäuser, um die Versorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten.

Durch ihre Erfahrungen im Gesundheitswesen bringt Schaper

eine klare Perspektive in die Diskussion über soziale Themen. Der Zugang zu kostenfreiem Mittagessen für Kinder in Kitas und Schulen ist ein weiteres wichtiges Thema, das sie anstößt. Diese Maßnahmen sind für sie keine bloßen Wahlversprechen, sondern essentielle Bestandteile eines gerechten und solidarischen Zusammenlebens.

In einer Zeit, in der politische Einstellungen polarisiert sind und der Druck auf die Gesellschaft zunimmt, bleibt Susanne Schaper eine Stimme für das Menschliche. Ihr Motto, das Herz als Motor für ihre politischen Bestrebungen zu nutzen, vermittelt den Eindruck von Mitgefühl und Entschlossenheit, die für die Linke von zentraler Bedeutung sind.

Wirkt sich die Wahl auf die Zukunft der Region aus?

Die kommenden Wochen werden entscheidend sein, nicht nur für die politischen Akteure, sondern auch für die Menschen in Sachsen, die auf Klarheit in den politischen Botschaften hoffen. Schaper und ihr Team machen mobil, um die Wählerinnen und Wähler von ihrer Vision zu überzeugen. Die Landtagswahl wird eine Gelegenheit bieten, die politischen Weichen für die Zukunft des Freistaates zu stellen – und Susanne Schaper ist bereit, ihre Vorstellungen und Werte in die Tat umzusetzen.

Politische Agenda der Linken in Sachsen

Die politische Agenda der Partei Die Linke in Sachsen, angeführt von Susanne Schaper, fokussiert sich auf die sozialen Fragen, die die Bürgerinnen und Bürger im Freistaat bewegen. Ein zentrales Anliegen ist der Erhalt des Sozialstaates. Schaper betont die Notwendigkeit, einen sozialen Ausgleich zu schaffen und benachteiligte Gruppen in der Gesellschaft nicht zu vernachlässigen. „Wir dürfen nicht zulassen, dass Teile der Gesellschaft abgehängt werden“, erklärt sie und unterstreicht damit die soziale Verantwortung, die die Politik tragen muss.

Ein weiterer wichtiger Punkt in Schapers Wahlkampf ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. In vielen Städten Sachsens ist Wohnraum eine knappe Ressource, was zu steigenden Mieten und damit zu sozialen Spannungen führt. Schaper fordert, dass mehr in den sozialen Wohnungsbau investiert wird, um Familien und Menschen mit geringem Einkommen nicht aus ihren Wohngebieten zu vertreiben.

Gesundheits- und Bildungspolitik

Ein Schwerpunktthema ist die Reform des Gesundheitssystems in Sachsen. Als Gesundheitsexpertin fordert Schaper, dass alle Krankenhäuser erhalten bleiben sollten, um eine flächendeckende gesundheitliche Versorgung sicherzustellen. Ihre Position basiert auf der Sorge um die Qualität der medizinischen Versorgung, die in ländlichen Gebieten von existentieller Bedeutung ist. Schaper hebt hervor, dass eine gute Gesundheitsversorgung ein Grundrecht darstellen muss, das allen Menschen zugänglich ist.

Darüber hinaus setzt sich Schaper für eine Verbesserung der Bildungsangebote in Sachsen ein. Ein kostenloses und gesundes Mittagessen für Kinder in Kitas und Schulen wird von ihr als unverzichtbar angesehen, um Chancengleichheit zu fördern. „Jedes Kind hat das Recht auf eine gesunde Mahlzeit, um sich optimal entwickeln zu können“, betont sie.

Die Gesellschaft im Fokus

Schaper ist auch bekannt für ihre kritische Haltung gegenüber dem derzeitigen Umgang mit Migration. Ihrer Ansicht nach ist es wichtig, die Ursachen von Flucht und Vertreibung zu thematisieren und Maßnahmen zu ergreifen, die diese Probleme an der Wurzel packen. „Wir müssen darüber reden, warum Menschen gezwungen sind, ihr Heimatland zu verlassen“, sagt sie und plädiert für eine humanitäre Betrachtung von Migration.

Ihre Sichtweise auf gesellschaftliche Fragen wird auch durch ihr

Engagement für Tierschutz und soziale Gerechtigkeit geprägt. Schaper will die Rechte von Tieren stärken und die Wahrung der Menschenwürde in den Mittelpunkt ihrer politischen Arbeit stellen. Ihr persönliches Engagement für Tiere, sei es durch die Rettung von Hunden aus schädlichen Verhältnissen oder durch Unterstützung von Tierschutzinitiativen, zeigt wie weitreichend ihr Verständnis von sozialer Verantwortung ist.

Verlauf der Landtagswahlen in Sachsen

Die Landtagswahl in Sachsen ist nicht nur von politischen Debatten geprägt, sondern auch von historischen Trends, die einen Blick auf die Wählerverhalten geben. Die Linke hat in Sachsen eine bewegte Geschichte, die von Höhen und Tiefen geprägt ist. Bei den letzten Landtagswahlen 2019 erreichte Die Linke 27,3 Prozent der Stimmen, nach einem starken Rückgang im Jahr 2014, wo sie noch bei 36,4 Prozent lag. Ob Schaper im aktuellen Wahlkampf an diese Erfolge anknüpfen kann, bleibt abzuwarten. Die Wahlergebnisse werden allerdings nicht nur von den Themen der Partei, sondern auch von den aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen beeinflusst.

Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass etwa 60 Prozent der Sachsen die Schlüsselthemen wie soziale Gerechtigkeit und Bildung als entscheidend für ihren Wahlentscheid sehen (Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt). Es wird interessant sein zu beobachten, inwieweit die Linke diese Themen im Wahlkampf effektiv kommunizieren kann und ob dies ausreicht, um Wählerstimmen zu gewinnen und die Vorurteile gegenüber ihrer politischen Agenda abzubauen.

Durch die persönliche Note von Susanne Schaper, ihre bipolare Sicht auf Mensch und Tier sowie das leidenschaftliche Engagement für soziale Belange, bringt sie frischen Wind in den Wahlkampf und könnte einen bedeutenden Einfluss auf das Sächsische Parlament ausüben (Quelle: Die Linke Sachsen).

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de